

Medienmitteilung der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn
Gemeinsam mit dem KSBL und der soH

Coronavirus:

Überkantonale Zusammenarbeit bei der Gesundheitsversorgung

Liestal und Solothurn, den 23. März 2020 – Zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie arbeiten die Kantone Solothurn und Basel-Landschaft ab sofort eng zusammen. Der Standort Bruderholz des Kantonsspitals Baselland nimmt künftig auch die spitalbedürftigen COVID-19-positiven Patientinnen und Patienten der Bezirke Dorneck und Thierstein auf. Die Solothurner Spitäler AG unterstützt ihrerseits am Standort Dornach die Region in der medizinischen Grundversorgung und beim Betrieb des Covid-19-Referenzspitals auf dem Bruderholz.

Die Regierungsräte der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft und die beiden Spitalgruppen haben sich auf ein gemeinsames, koordiniertes Vorgehen geeinigt. Die Gesundheit der Bevölkerung hat in dieser ausserordentlichen Situation oberste Priorität: Mit der Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen hinaus soll eine möglichst effiziente und wirksame Bekämpfung des Coronavirus erreicht werden. Die gegenseitige Nachbarschaftshilfe zwischen den beiden Kantonen beruht auf der seit jeher engen Vernetzung der Region nördlich des Jurakamms.

Was heisst das für die Bevölkerung?

- **Das Kantonsspital Baselland (KSBL) am Standort Bruderholz** nimmt als Covid-19-Referenzspital ab sofort auch die COVID-19-positiv getesteten spitalbedürftigen Patientinnen und Patienten aus den Bezirken Dorneck und Thierstein auf.

- **Das Spital Dornach der Solothurner Spitäler AG (soH)** unterstützt die weiterhin notwendige Grundversorgung der ganzen Region (Notfalleingriffe, Notfallabklarungen etc., die nicht mit Covid-19 zusammenhängen) und steht weiterhin auch der Bevölkerung der angrenzenden Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft offen. Dadurch wird das KSBL am Standort Bruderholz entlastet und kann sich auf die Covid-19 Patienten konzentrieren, die einer stationären Aufnahme bedürfen.

Zur Vorbereitung auf den erwarteten deutlichen Anstieg der Fallzahlen von Covid-19 Patientinnen und Patienten in den kommenden Tagen ist das Referenzspital Bruderholz auf infrastrukturelle und personelle Unterstützung angewiesen. Das Spital Dornach beteiligt sich, wie auch bereits die Baselbieter Privatspitaler, mit dringend benötigter Medizintechnik und Betten. Personelle Ressourcen wird das Spital Dornach in Absprache mit dem COVID-19-Referenzspital Bruderholz bei Bedarf und nach seinen Möglichkeiten zur Verfügung stellen.

COVID-19 Tests in den Bezirken Dorneck und Thierstein

Covid-19 Tests für Patientinnen und Patienten aus den Bezirken Dorneck und Thierstein werden auch künftig wie bisher auf der Notfallstation des Spitals Dornach durchgeführt. Neu wird bis spätestens Ende Woche in Breitenbach ein weiteres ambulant-dezentrales COVID-19 Test-/Abklarungszentrum im Kanton Solothurn eröffnet. Zusätzlich sind die mobilen Test-Teams des Kantons Basel-Landschaft neu ebenfalls im Bezirk Dorneck und Thierstein unterwegs und decken beispielsweise den Bedarf in Alters- und Pflegeheimen oder von anderen, nicht mobilen Personen ab.

Weitere Auskünfte

Regierungsrätin Susanne Schaffner, Vorsteherin DDI Kanton Solothurn,
032 627 93 61

Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher VGD Kanton Basel-Landschaft,
via Rolf Wirz 061 552 59 11